



12. Juni 2023

MEDIENMITTEILUNG

JEDER QUADRATMETER ZÄHLT

Eine schöne Blumenwiese vor der Tür? Invasive Neophyten kennenlernen? Die Stadt Illnau-Effretikon und die Gemeinde Lindau informieren die Bevölkerung, wie sie mit zahlreichen Möglichkeiten zur Vielfalt der Natur beitragen kann. Stadt und Gemeinde gehen mit gutem Beispiel voran.

An Strassenböschungen, in Kreiseln, um öffentliche Gebäude oder in privaten Gärten sind seit einigen Jahren wieder mehr einheimische Blumen und Kräuter anzutreffen. Biodiversität, die natürliche Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt zu erhalten, zählt zu den Zielen der Stadt Illnau-Effretikon und der Gemeinde Lindau.

Im Rahmen von Projekten werden Schritt für Schritt Flächen umgestaltet. Potenzial ist viel vorhanden. Bei Neugestaltungen von Kindergärten werden in der Regel Blumenrasen angelegt, die ökologisch wertvoller als englische Rasenflächen sind. Auf grossen Flächen, beispielsweise rund um Schulanlagen, die nicht für Sport und Spiel genutzt werden, entstehen Blumenwiesen und Ruderalflächen.

EINE BLUMENWIESE IM EIGENEN GARTEN?

Mit dem Flyer «Jeder Quadratmeter zählt» laden Stadt und Gemeinde die Bevölkerung ein, der Natur mehr Raum im eigenen Garten zu gewähren. Der Flyer enthält Tipps zu den Möglichkeiten, wie statt eines englischen Rasens ein Blumenrasen, eine Blumenwiese, ein Schotterrasen oder eine Ruderalflächen angelegt werden kann – ganz auf die individuellen Anforderungen abgestimmt.

AUSSTELLUNG INVASIVE NEOPHYTEN

Gebietsfremde Pflanzen, sogenannte «Invasive Neophyten», breiten sich immer stärker und unkontrolliert in der Natur aus. Sie verdrängen einheimische Arten, entziehen heimischen Tieren die Lebensgrundlage, können Bauten schädigen und die Gesundheit von Menschen und Tieren gefährden. Diese Problempflanzen haben ihren Ursprung in den Gärten, von wo Samen und Pflanzenteile in die Natur verschleppt werden.

NEOPHYTEN-AUSSTELLUNG

Lernen Sie invasive Neophyten kennen, die häufig in der Region anzutreffen sind. Helfen Sie mit, deren Verbreitung zu verhindern und lassen Sie sich beraten, welche einheimischen Pflanzen besonders wertvoll für die Natur sind.

26. Juni – 2. Juli 2023, Ottikon, Vorplatz Volg

3. – 9. Juli 2023, Illnau, Max-Binder-Platz

Beratung vor Ort: jeweils am Mittwoch von 9.30 bis 12.00 Uhr.

RUNDGANG BIODIVERSITÄT

Kommen Sie mit auf einen Rundgang durchs Quartier mit Marc Weiss, Leiter Naturschutz Illnau-Effretikon. Wir besichtigen Gärten und besprechen konkrete Ideen, wie Biodiversität gefördert werden kann.

Treffpunkt bei der Ausstellung:

28. Juni 2023, 19.00 – 20.00 Uhr, Ottikon, Vorplatz Volg

7. Juli 2023, 18.00 – 19.00 Uhr, Illnau, Max-Binder-Platz

Kontaktperson

Marc Weiss
Direkt 052 354 32 15
marc.weiss@ilef.ch

Stadthaus

Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 72
naturschutz@ilef.ch
www.ilef.ch
facebook.com/stadtilef